

Merkzettel für die Aufnahme in Dauerpflege

Was ist am Tag der Heimaufnahme mitzubringen?

Wäsche: Persönliche Wäsche = Ober- und Unterbekleidung für mindestens 14 Tage, Schuhe und Hausschuhe, Morgenmantel. Bitte darauf achten, dass die Kleidung bequem und gut an- und auszuziehen ist, dass die Wäsche pflegeleicht ist, d.h. in der Waschmaschine bei mind. 40 Grad gewaschen werden kann. Für Handwäsche und Reinigung kann das Haus nicht aufkommen, dies ist von den Angehörigen zu erledigen bzw. wird in Rechnung gestellt. Bettwäsche, Handtücher und Waschhandschuhe werden vom Haus gestellt.

Pflegeartikel: Waschlotion/Duschgel, Shampoo, Körperlotion, Zahnpflegeartikel, Rasierzeug usw. je nach Gewohnheit und Bedarf des Bewohners. Bitte stets dafür sorgen, dass genügend Vorrat vorhanden ist.

Krankenversichertenkarte und Medikamente (in Packungen, ungerichtet)

Arzt- und Pflegebericht, wenn die/der Aufzunehmende aus dem Krankenhaus kommt.

Inkontinenzbescheinigung Liegt bei dem Aufzunehmenden Urin- oder Stuhlinkontinenz vor, benötigen wir eine entsprechende Verordnung des Hausarztes

Sollten Sie **Wertgegenstände oder Schmuck** mitbringen, bitte im Safe bei der Stationsleitung hinterlegen, ansonsten kann dafür keine Haftung übernommen werden.

Kopie des Bescheides der Pflegekasse über den Pflegegrad

Befreiungsausweis der Zuzahlung, sofern die/der Aufzunehmende von Zuzahlungen zu Arznei- und Hilfsmitteln befreit ist. Solange uns ein solcher nicht vorliegt, werden die anfallenden Rezeptgebühren in Rechnung gestellt.

Kopie des Bescheides über eine Schwerbehinderung, sofern diese festgestellt wurde.

Rentenbescheid(e), sofern ein Antrag auf Sozialhilfe gestellt wurde.

Kopie der Geburts- oder Heiratsurkunde sowie des Personalausweises

Möbel, Bilder, Fernseher (mit Antennenkabel), persönliche Dinge, je nach Wunsch (kann auch sonst jederzeit gebracht werden): Hinweis: private Endgeräte (Fernseher u.a.) unterliegen einer jährlichen Prüfpflicht auf Eigenkosten, diese wird von der Verwaltung veranlasst

Telefon kann über die Telekom oder über die Einrichtung beantragt werden. Ein Anschluss ist in jedem Zimmer möglich. Bitte bei An- oder Ummeldung eines Telefons die Verwaltung informieren.

Persönliche Hilfsmittel und Gegenstände wie Brille, Stock, Rollstuhl oder ähnliches bitte deutlich mit Namen kennzeichnen.

Kann ein Bewohner kein Geld mehr verwalten, so werden die Kosten für Zusatzleistungen wie Fußpflege, Friseur o.ä. entsprechend dem persönlichen Verbrauch im Nachhinein in Rechnung gestellt.

Kopie der Vollmacht und Patientenverfügung

Kopie der Bestattungsvorsorge oder von sonstigen Wünschen und Verfügungen für besondere Anlässe (z.B. für den Krankheits- oder Todesfall)

Bitte denken Sie daran, den Bewohner nach dem Einzug in Viernheim **bei der Meldebehörde um- bzw. anzumelden.** Auch bei der Rundfunkbeitragsstelle kann der Bewohner abgemeldet werden. Formulare sind in der Verwaltung erhältlich.

Tageszeitungen: Bitte informieren Sie die Verwaltung, wenn Viernheimer Tageblatt oder Südhessen bzw. Mannheimer Morgen abonniert sind